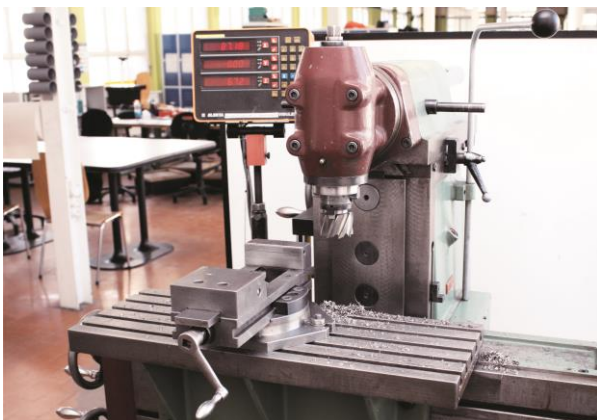


# Jahresbericht 2013



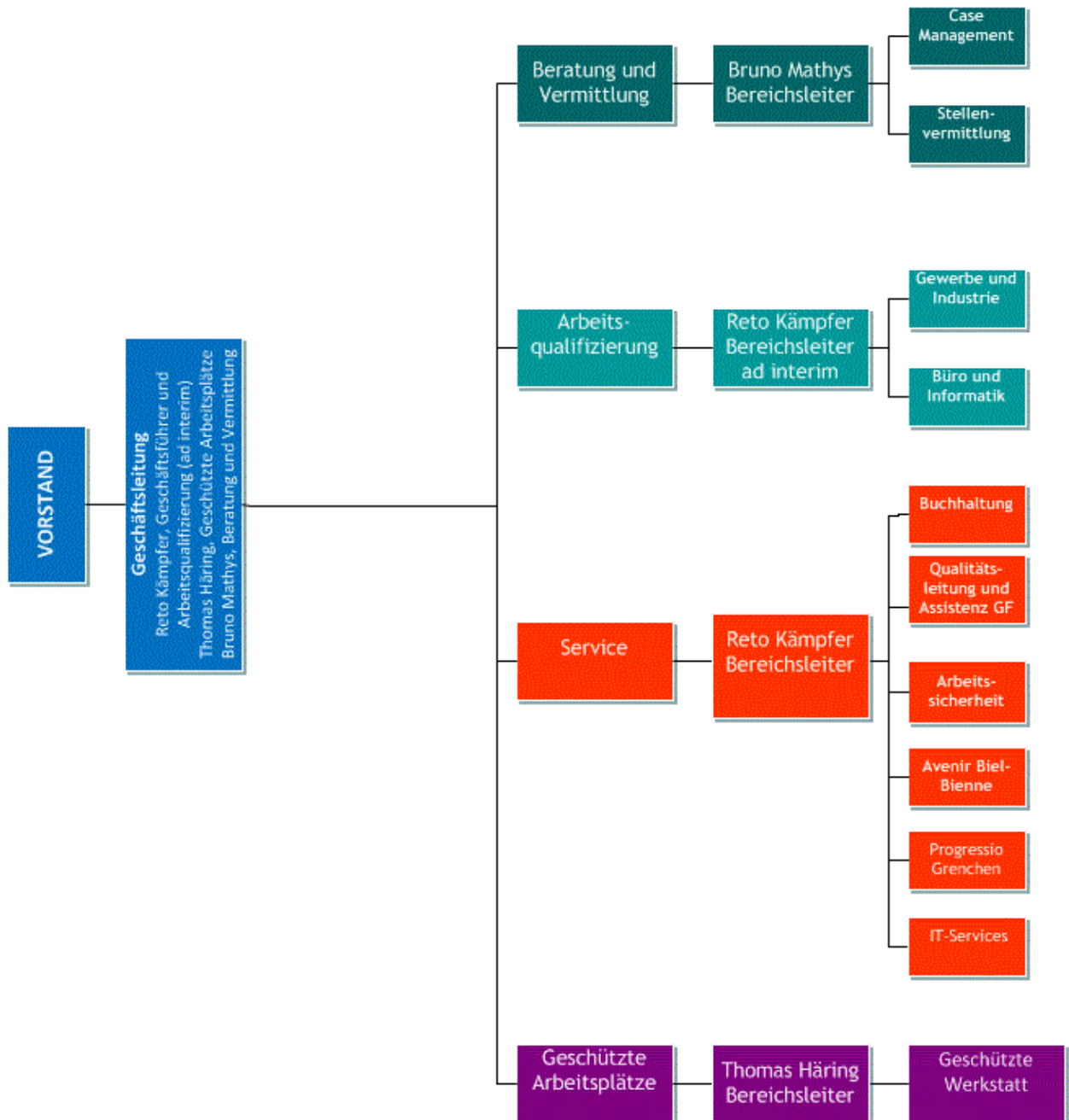
.beurteilt  
.bildet  
.qualifiziert  
.vermittelt





Organigramm	_____	3
Der Präsident	_____	4
Der Geschäftsführer	_____	5
Beratung und Vermittlung	_____	6
Arbeitsqualifizierung	_____	7
Geschützte Werkstatt	_____	8
Avenir Biel-Bienne	_____	9
Progressio Grenchen	_____	10
Revisionsbericht	_____	11
Trägerschaftsrechnung	_____	12
Rechnung Projekte	_____	15

## Organigramm 2013



### Jahresbericht Präsident

Was im Jahresbericht 2012 für die letzten Monate bereits geschrieben wurde, galt 2013 in den ersten Monaten weiterhin. Es war nach wie vor kein neuer Geschäftsführer gewählt. Die Interimsleitung von Thomas Häring dauerte an und entwickelte sich zu einer innovativen und produktiven Zwischenphase, die von den Mitarbeitenden einen hohen Einsatz und Flexibilität abverlangte. In Gesprächen auf der Ebene Geschäftsleitung und Mitarbeitende stellte ich fest, dass eine hohe Bereitschaft bestand, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und sich nicht auf die im Stellenbeschrieb formulierten Aufgaben zurückzuziehen.

In dieser Phase beteiligten wir uns an der Ausschreibung für die Praxisfirma „Progressio“ und erhielten den Zuschlag. Die Umsetzung wurde in kurzer Zeit realisiert. Das war eine Meisterleistung der internen Zusammenarbeit im Netzwerk, hervorragend geleitet durch Thomas Häring. Dank gebührt auch dem Leiter LAM im Amt für Wirtschaft und Arbeit, Jürg Tucci, der uns jederzeit zur Seite stand.

In der ersten Hälfte 2013 war meine Zusammenarbeit mit Thomas Häring, natürlich auch durch die Suche nach einer neuen Geschäftsführung, sehr eng und intensiv. Ich erhielt dadurch vielfältige Einblicke ins operative Geschäft und die verschiedenen Produkte unserer Organisation. Ich danke Thomas Häring für die stets offene, ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit, die für mich sehr bereichernd war.

Der Vorstand nahm die Wahl von Reto Kämpfer als Geschäftsführer mit der notwendigen Ruhe und Seriosität vor. Die ersten Monate des Wirkens des neuen Geschäftsführers waren geprägt von Wertschätzung und Anerkennung gegenüber der bisher geleisteten Arbeit. Darauf folgte ein strukturiertes und unaufgeregtes Vorgehen, das nach kurzer Zeit schon eine klare Handschrift erkennen liess.

Ich danke dem Vorstand des Netzwerkes, dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitenden herzlich für den geleisteten Einsatz.

Ich danke unseren Kunden aus der Privatwirtschaft und den verschiedenen Stellen im Amt für Wirtschaft und Arbeit für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso bedanke ich mich bei den Sozialdiensten der Sozialregionen als wichtige Partner unserer Organisation.

Kurt Boner  
Präsident



### Jahresbericht Geschäftsführer

Ende November 2012 trafen wir den Entscheid, an der Submission für eine kaufmännische Praxisfirma mitzumachen. Innerhalb kurzer Zeit wurde ein Projektteam zusammengestellt und die Eingabe vorbereitet. Ende April 2013 erhielten wir den Zuschlag für das Projekt und hatten zwei Monate Vorbereitungszeit, die Feinkonzipierung, den Umbau sowie die gesamte Infrastruktur herzurichten. Ebenfalls konnte BMC als Partnerfirma für Progressio gewonnen werden. Am 1. Juli wurde die Praxisfirma Progressio mit einem feierlichen Apéro eröffnet. Progressio ist ein weiteres gutes Beispiel für die gesamte Innovationskraft und Zusammenarbeit des Netzwerks Grenchen.



Die Zeit der Interimsleitung nutzten wir als Chance zur Veränderung und Hinterfragung bestehender Abläufe und Prozesse. Im Weiteren war ich zusammen mit dem Präsidenten stark mit der Rekrutierung einer neuen Geschäftsführung beschäftigt, die schlussendlich auch erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Ich konnte die Leitung per 1. August 2013 übergeben.



Die Übergabe erfolgte symbolisch: Ich übergab dem neuen Geschäftsführer, Reto Kämpfer, den Schlüssel.

Ich danke allen Mitarbeitenden für die Unterstützung, die sie mir während meiner ad interim-Geschäftsführung gegeben haben und wünsche dem neuen Geschäftsführer viel Erfolg!

Thomas Häring  
Geschäftsführer ad interim bis 31.07.2013

Am 1. August 2013 durfte ich die Geschäftsführung des Netzwerk Grenchen übernehmen und meine Einführung gestalten. In den verschiedenen Bereichen und Abteilungen lernte ich die Mitarbeitenden, die Projekte und die konkreten Abläufe sowie die finanzierenden und zuweisenden Stellen des Netzwerks Grenchens kennen. Ich durfte einen gut ausgelasteten, finanziell gut aufgestellten und breit abgestützten Betrieb mit sehr vielen gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitenden kennenlernen.

Aufgrund der „Aussensicht“ gilt es, den innovativen und kreativen Betrieb zu konsolidieren, für die zukünftigen Herausforderungen fit zu machen und unser Selbstbewusstsein in der Arbeit zu stärken.

Im 2013 sind 741 Stellensuchende, IV-Bezügerinnen und -Bezüger, junge Erwachsene und Kursteilnehmende ein- und 665 aus unseren Programmen ausgetreten. 111 Personen fanden während ihres Einsatzes eine Stelle. Rund 800 Teilnehmende hatten im 2013 in irgendeiner Form mit uns Kontakt.



Zusammen mit unseren Mitarbeitenden freue ich mich, mit den Leistungsmöglichkeiten, den zuweisenden Stellen und unseren Angeboten, die Klienten weiterhin optimal zu fördern.

Ich bedanke mich beim Vorstand wie bei allen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit.

Reto Kämpfer  
Geschäftsführer



### Jahresbericht Beratung und Vermittlung

Das Jahr 2013 stand im Zeichen der personellen Veränderung, Steigerung der Auslastung, neuem Angebot und neuen Zuweisungsstellen.

Am 2. April 2013 fand eine Startsituation statt, gefolgt von einer Besprechung der Ausgangslage für das Soziallohnprojekt (SoloPro), die nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Eine Neupositionierung stand an. Die Wirksamkeit der Wiedereingliederung von vermittelbaren Personen soll damit erhöht werden und kostenverträglich erfolgen können. Als Projektname wurde AMISTEP gewählt (arbeitsmarktliche Integration stellenloser Personen). Im Juli wurde das Grobkonzept vorgestellt und im Dezember lag der Vorschlag zum ersten Teilschritt, dem Detailkonzept Kurzassessment, vor. Für die zukünftige Ausrichtung sind neue Abklärungsverfahren wie das Verfahren MELBA für die Erstellung von Anforderungsfähigkeitsprofilen geplant. Im September besuchten zwei Mitarbeitende entsprechende Ausbildungen dazu. Das Kurzassessment wurde im Dezember 2013 mit ersten Teilnehmenden als Probelauf mit Personen über den Sozialdienst Grenchen durchgeführt. Die Erfahrungen und Rückmeldungen der Beteiligten waren sehr positiv und eine Weiterführung im 2014 wurde von allen Seiten als sehr wünschenswert zurückgemeldet.



Das SoloPro-Programm war zu 100 % ausgelastet. 115 Menschen durften begleitet und unterstützt werden. Ungefähr ein Fünftel der Teilnehmenden konnte vermittelt werden und fand eine passende Lösung. Die vorgenommenen Programmadaptation (Vorgespräche, Erstabklärung) bestärkten die Gewährleistung einer erfolgreichen und optimalen Begleitung. Durch die veränderte Klientel durften mehr Zusatzcoachings (soziale und Job Coaching) durchgeführt werden.

Die ALV hatte nach wie vor eine grosse Nachfrage im Büro-Bereich (FIB) sowie eine gute Auslastung. Nebst der Teilnehmendenqualifizierung wurde die Unterstützung in Form eines Bewerbungscoachings von unseren Teilnehmenden sehr geschätzt und auch rege genutzt. Die Folge daraus war eine Vermittlungsquote von 40 % der vermittelbaren ALV-Teilnehmenden. Bei einem Viertel der ALV-Teilnehmenden stand die Vermittelbarkeit nicht im Vordergrund.

Auch im 2013 durften wir die wertvolle Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Solothurn weiterführen. Coachings, Aufbau-, Belastbarkeitstraining, Tagesstruktur sowie auch Potenzialabklärungen durften wir neu auch an den IV-Stellen Bern, Biel und Massnahmenvollzug anbieten.

Unser Programm 18-25, soziale und berufliche Integration Junger Erwachsener, konnte trotz Mitarbeiterinnenwechsel erfolgreich weitergeführt werden. Unsere langjährigen Kolleginnen Katrin Schläfli und Evelin Linder haben eine neue Herausforderung gefunden. Im Team durften wir Michelle Reber und Sabrina Spring neu begrüßen. 91 Junge Erwachsene durften Ressourcen und lösungsorientiert begleitet werden. Coaching, Tagesstruktur, Aufbau- und Belastbarkeitstraining und weitere Begleitmassnahmen konnten erfolgreich zu angestrebten individuellen Programmzielen beitragen.

Ich danke den Zuweisungsstellen für die Geduld und das Vertrauen und allen Team-Kolleginnen und -Kollegen für das gesteigerte Engagement.

Bruno Mathys  
Bereichsleiter

## Jahresbericht Arbeitsqualifizierung

Im Bereich Arbeitsqualifizierung wurden wie jedes Jahr die Programmteilnehmenden in den verschiedenen Bereichen fachlich qualifiziert um die Grundlagen zu schaffen, eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt zu finden.

Durch das vielseitige Angebot der Bereiche im Netzwerk können die Teilnehmenden in möglichst arbeitsmarktnaher Umgebung Tätigkeiten kennen lernen.

Hierfür kann auch exemplarisch die Eröffnung der Praxisfirma Progressio genommen werden, wie Arbeitsabläufe ausgeführt werden und die Teilnehmenden zudem noch die gesamten Zusammenhänge erlernen können. Die Räumlichkeiten der Praxisfirma - inklusive der verschiedenen räumlichen Unterteilungen - wurden zusammen mit den Programmteilnehmern der handwerklichen Projektarbeit in Elementform hergestellt, montiert und anschliessend gestrichen. Die Grundreinigung, was einer Baurreinigung nachkommt, erfolgte durch den Hausdienst, und das Apéro zur Eröffnung wurde zusammen mit Teilnehmenden in der Küche hergerichtet. Das gesamte Projekt stand unter grossem Termindruck. In solchen Arbeitsabläufen können die Teilnehmenden ihre Fertigkeiten erlernen und erweitern.



Weiter wurde qualifizierend mit den Programmteilnehmenden an folgenden Aufgaben gearbeitet:

- **Hausdienst (Cafeteria und Reinigung)**  
Die Reinigung und Unterhaltsarbeiten der gemieteten Ebosa-Räumlichkeiten sowie der externen Räume wurden durch die Programmteilnehmenden sichergestellt.  
In der Cafeteria wurden 4'708 Mittagsmenus und 613 Fitnesssteller gekocht sowie für diverse Anlässe wie Fasnacht, Ferienpass-Abschlussabend, Eröffnung der Praxisfirma Apéros zubereitet.
- **Industrie**  
In der seriellen Fertigung wurden 5'000 Behälter, 20'000 Tubes, 13'000 Stückträger, 100'000 Glace, 110'000 Bügel und 250'000 Stück für diverse Aufträge bearbeitet und 32 Teilnehmende haben am modularen Lehrgang teilgenommen, davon haben 10 Personen eine (Lehr-)Stelle gefunden.
- **Handwerkliche Projektarbeit**  
52 Räumungen/Zügelaufträge wurden ausgeführt.  
139 Styropor-Aufträge wurde verarbeitet und somit 557 Säcke Styropor à 500 Liter-Säcke recycelt.  
Wir erhielten 33 Möbelverkaufs-Aufträge. Insgesamt waren dies 52 Möbelstücke.  
Für den Grenchner Weihnachtsmarkt durften wir neun Marktstände aufstellen.
- **Bürobereich**  
Der Ferienpass wurde organisiert. 510 Kinder waren angemeldet, 150 Kurse von 55 verschiedenen Kursveranstaltern wurden durchgeführt. Für den Ferienpass wurden 46 Sponsoren gefunden.  
Diverse Buchhaltungen wurden geführt, 338 Grenchner Jahrbücher wurden versendet. Täglich wurden im Netzwerk ca. 40 Telefonate und 15 Besucherinnen und Besucher empfangen.

Damit dies gelingen kann, braucht es in diesem Bereich Mitarbeitende, die über die erforderlichen Fachkenntnisse im Arbeitsalltag und in der Begleitung der zugewiesenen Menschen verfügen. Für die tägliche Organisation, Vorbereitung, Koordination und Begleitung der Teilnehmenden danke ich allen Mitarbeitenden.

Reto Kämpfer  
Bereichsleiter ab September 2013

## Jahresbericht Geschützte Werkstatt

Letztes Jahr war ein aufregendes Jahr. Unbestritten. Mein Blickwinkel.  
Letztes Jahr war ein durchzogenes Jahr. Blickwinkel einer Mitarbeiterin der Geschützten Werkstatt. Durchzogen, weil sie zweimal wegen Depressionen in die Klinik musste.  
Letztes Jahr war ein spannendes und anstrengendes Jahr. Ansicht einer Teamkollegin. Sie ist froh, dass ich als Bereichsleiter wieder mehr präsent bin, nachdem ich im letzten Jahr neun Monate die Funktion des Geschäftsführers ad interim wahrnehmen durfte. Ich danke allen, die mich in dieser Zeit unterstützten und mir ihr Vertrauen schenkten.  
Letztes Jahr war ein ... Jahr. Lesen Sie, wie eine beeinträchtigte Mitarbeiterin das vergangene Jahr wahrgenommen hat. Gerne übergebe ich Denise Eboro das Wort.



Thomas Häring, Bereichsleiter

Damit es zu keinen Verfälschungen kommt, wird der nachfolgende Bericht von Frau Eboro so abgedruckt, wie ihn die Teilnehmerin geschrieben hat.

Seit dem 24. September 2012 bin ich im Netzwerk Grenchen und arbeite in der Geschützten Werkstatt. Ich bin 33 Jahre alt und habe, wie viele andere Teilnehmer hier, eine schwierige Zeit hinter mir. Das Jahr 2013 war für mich persönlich in der Geschützten Werkstatt sehr abwechslungsreich und emotional. Es ist viel passiert das mich sehr gestärkt hat. Wenn ich zurück denke an meine Berufskarriere da viele Wunden entstanden sind und ich hier in einer ganz anderen Welt eintreten konnte. Die Menschen hier sind ganz anders. Die Angestellten kommen auf einem zu, fragen „Wie es einem geht“ sie fragen wo sie dir helfen können, wenn etwas nicht gerade so funktioniert wie es sollte kommen sie und sagen, dass es kein Problem ist und man es doch noch einmal probieren soll. Ich habe noch nie so viel Hilfsbereitschaft und Aufmerksamkeit erleben dürfen wie es hier in der GA (Geschützten Werkstatt). Es ist etwas phantastisches hier zu arbeiten und vor allem hier zu sein. Manchmal gibt es bessere Tage und manchmal schlechtere die jeder einmal hat. Bei guten Zeiten bin ich froh hier zu sein und bei weniger guten ist es nicht immer einfach den Schritt ins Netzwerk zu machen und wenn ich es dann doch schaffe, dann bin ich froh, dass ich hier bin weil ich wieder weiss, dass alle Menschen im Netzwerk solche Schwierigkeiten haben. Und das tut gut zu wissen, dass man nicht allein ist.

Die verschiedenen Arbeiten die wir 2013 gemacht haben sind auch immer wieder schön und speziell. Ich finde es toll, wenn wir viel Neues entwerfen und kreieren können, damit es nicht langweilig wird und wir die Leute auf ihren Geschmack bringen.

Ich konnte wie letztes Jahr auch an unserem Weihnachtsmarkt in Solothurn an der „Heim Art“ 2013 mithelfen und es war sehr spannend zu sehen, wie die Menschen dort Freude hatten an unseren selbstgemachten Produkten, die viel Zeit und Arbeit in Anspruch nehmen. Viele Leute sind gekommen und sagten, dass sie es bei uns sehr speziell fänden und toll, dass wir nicht jedes Jahr die gleichen Produkte verkaufen sondern immer wieder was Neues haben.

Ich bin froh und dankbar hier zu sein und hoffe, dass meine Zukunft weiterhin hier sein wird. Vielen Dank an alle, die mich hier unterstützen und für uns da sind.

Denise Eboro





## Jahresbericht Avenir Biel-Bienne

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen der Konsolidierung unseres Angebotes. Wir hatten die Möglichkeit viele offene Punkte zu thematisieren, anzugehen, zu verbessern und zu optimieren. Es bleibt noch viel zu tun, aber wir stellen uns gerne den neuen und alten Herausforderungen.

Leider hatten wir auch im Jahre 2013 personelle Veränderungen zu überstehen: Ende August hat uns Carole Lovis verlassen. Carole übernahm eine neue Aufgabe in ihrem alten Wirkungskreis.

Am 14. Oktober 2013 ist Frau Anna Maria Weber neu zu uns gestossen. Neu haben wir 260 Stellenprozente, die unseren Teilnehmenden zur Verfügung stehen. Die 260 Stellenprozente verteilen sich neu auf Vivianne Bähni (90 %), Anna Maria Weber (70 %) und Markus Schatt (100 %).

Vivianne Bähni hat ihre SVEB 1-Ausbildung dieses Jahr erfolgreich abschliessen können. Wir gratulieren ihr herzlich dazu.

Im Jahr 2013 waren 93 Personen (+ 22 %) zu einem Vorstellungsgespräch bei Avenir eingeladen. 76 Personen (+41 %) haben schlussendlich das Angebot durchlaufen. Die durchschnittliche Auslastung betrug rund 125 %. Die effektive Lösungsquote (Stelle im 1. Arbeitsmarkt) pendelte sich bei mehr als 50 % ein.

Wir möchten allen Personen im Netzwerk für Ihre Unterstützung während des vergangenen Jahres ganz herzlich danken. Ohne diese Dienstleistungen (IT, Reinigung, Unterhalt etc.) wäre unser gutes Resultat nicht möglich gewesen.

Markus Schatt  
Angebotsleiter



## Jahresbericht Kaufmännische Praxisfirma - Progressio Grenchen

Ende April 2013 erhielt das Netzwerk Grenchen vom Amt für Wirtschaft und Arbeit den Zuschlag für die ausgeschriebene arbeitsmarktliche Massnahme (AMM) „Kaufmännische Praxisfirma“.

Die kaufmännische Praxisfirma „Progressio“ ist im Grunde das Abbild eines Handelsunternehmens, jedoch mit dem Unterschied, dass hier der Geld- und Warenfluss rein fiktiv ist. So arbeiten in der Schweiz 60 solcher Firmen untereinander. Durch unsere Partner BMC Switzerland AG, Grenchen und Sportgeschäft Wirth, Grenchen, handeln wir mit Hochleistungs-Bikes und weiteren vielen Sportgeräten und -artikeln. Das Ziel aller Tätigkeiten ist, die Stellensuchenden gezielt zu unterstützen und zu fördern, damit die dauerhafte berufliche Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt so rasch wie möglich erfolgen kann.



Nach nur zwei Monaten (Mai und Juni 2013) waren die renovierten Räumlichkeiten im ehemaligen EBOSA-Gebäude eingerichtet und bezugsbereit. Möglich wurde dies dank der vielen helfenden Hände der Fachleitenden und der Teilnehmenden des Netzwerkes. Ein grosses Dankeschön!

Dank gilt auch dem Progressio-Team, das die Vorbereitungsarbeiten für den Handelsbetrieb wie Prozessabläufe, Handbücher, Regeln, Schulungsmaterial und Broschüren erstellt hat.

Die ersten Teilnehmenden wurden in die Aufbauarbeiten mit einbezogen und konnten so ihre Ideen und Erfahrungen einbringen. Die neu eintretenden Teilnehmenden werden auf die sechs Abteilungen Einkauf, Verkauf, Logistik, Marketing, Personalwesen und Buchhaltung aufgeteilt, um einen fließenden Ablauf zu gewährleisten. Sie können in ihrem 3-monatigen Praktikum die Abteilung mindestens einmal wechseln, bei Verlängerung auf sechs Monate mindestens ein weiteres Mal. Die Teilnehmenden werden von unseren Personalcoaches bei der Stellensuche aktiv unterstützt. Es finden Gesprächstrainings statt und ihr Bewerbungsdossier wird marktkonform modifiziert.

Vom Juli bis Dezember 2013 durchliefen 37 Personen unser Programm. 16 davon haben eine neue Arbeitsstelle gefunden. Drei Personen mussten aus Krankheitsgründen abbrechen.

Für 2014 haben wir uns vorgenommen, das Kursprogramm zu erweitern. Wir freuen uns darauf!

Janet Kessler  
Bereichsleiterin

## Revisionsbericht



Tel. 032 654 96 96  
Fax 032 654 96 10  
www.bdo.ch

BDO AG  
Dammstrasse 14  
2540 Grenchen

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
Vereins "Netzwerk Grenchen", Grenchen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins "Netzwerk Grenchen" für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Grenchen, 11. März 2014

BDO AG



Reto Bür

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Paolo Garrisi

Zugelassener Revisor

### Beilage

Jahresrechnung

## Bilanz

Aktiven	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Crédit Suisse, KK	<b>518'281.15</b>	<b>75'945.27</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Debitoren Dritte	300.00	300.00
Debitoren QPROS	102'925.25	145'601.60
Debitoren GA	9'576.40	8'205.80
Debitor Avenir Biel-Bienne	14'325.25	0.00
Debitor Praxisfirma Progressio	22'962.00	0.00
	<b>150'088.90</b>	<b>154'107.40</b>
<b>Andere Forderungen</b>		
Darlehen QPROS verzinst	425'342.99	727'873.98
Darlehen QPROS unverzinst	1'171'400.00	1'089'800'00
Darlehen Cafeteria	150'000.00	0.00
Verrechnungssteuer	173.69	639.17
Mietkaution	12'587.90	12'540.00
	<b>1'759'504.58</b>	<b>1'830'853.15</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>22'470.50</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'450'345.13</b>	<b>2'060'905.82</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Sachanlagen</b>		
Maschinen und Apparate	26'230.10	57'697.80
Mobiliar und Einrichtungen	6'800.00	10'881.00
EDV (Hard- und Software)	57'321.15	89'326.90
Fahrzeuge	840.00	8'480.00
Installationen	8'424.30	11'650.30
Vorinvestition Projekte	94'214.30	27'649.60
	<b>193'829.85</b>	<b>205'685.60</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
<b>Organisationskosten</b>	<b>1'620.00</b>	<b>7'608.45</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>295'449.85</b>	<b>313'294.05</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'745'794.98</b>	<b>2'374'199.87</b>

Passiven	Bemerkungen	31.12.2013	Vorjahr
		CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen			
Kreditoren Projekte		2'305.00	17'538.35
		<b>2'305.00</b>	<b>17'538.35</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'384.00	2'389.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'689.00</b>	<b>19'927.35</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzierungsstand Projekte 2013/2012		1'442'400.00	1'089'800.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'442'400.00</b>	<b>1'089'800.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1'448'089.00</b>	<b>1'109'727.35</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Eigenkapital Trägerschaft		1'256'242.48	1'217'945.92
Spendenfonds (nicht zweckgebunden)		12'267.35	8'017.05
		<b>1'268'509.83</b>	<b>1'225'962.97</b>
Mehrertrag		29'196.15	38'509.55
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1'297'705.98</b>	<b>1'264'472.52</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2'745'794.98</b>	<b>2'374'199.87</b>



## Erfolgsrechnung

	2013	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>		
Mietertrag Projekte	142'113.90	131'237.40
Mitgliederbeiträge	300.00	300.00
Finanzerfolg	8'019.55	22'736.35
<b>Total Ertrag</b>	<b>150'433.45</b>	<b>154'273.75</b>
<b>Aufwand</b>		
Unterhalt, Reparaturen	6'353.90	6'353.90
Übriger Betriebsaufwand	3'744.80	3'229.35
Abschreibungen	111'312.65	106'180.95
<b>Total Aufwand</b>	<b>121'411.35</b>	<b>115'764.20</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>174.05</b>	<b>0.00</b>
<b>Mehrertrag</b>	<b>29'196.15</b>	<b>38'509.55</b>

## Bilanz

	Qualifizierungs- programm	Geschützte Arbeitsplätze	Avenir Biel-Bienne	Praxisfirma Progressio		konsolidierte Jahresrechnung	
Aktiven	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	Korrekturen	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>							
<b>Flüssige Mittel</b>							
Kasse	5'594.69	1'877.55	283.05	0.00	0.00	7'755.29	6'210.09
Postcheck	2'136.60	0.00	0.00	0.00	0.00	2'136.60	12'885.90
Credit Suisse, KK	16'239.82	197'984.71	0.00	7'974.25	0.00	222'198.78	280'413.14
	<b>23'971.11</b>	<b>199'862.26</b>	<b>283.05</b>	<b>7'974.25</b>	<b>0.00</b>	<b>232'090.67</b>	<b>299'509.13</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>							
Debitoren	259'350.61	72'925.15	0.00	0.00	0.00	332'275.76	457'792.20
Debitoren Projekte	307'285.95	44'835.00	165'033.35	0.00	-517'154.30	0.00	0.00
Debitoren Trägerschaft	1'555.00	750.00	0.00	0.00	0.00	2'305.00	17'538.35
Delkredere	-50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-50'000.00	-28'000.00
	<b>518'191.56</b>	<b>118'510.15</b>	<b>165'033.35</b>	<b>0.00</b>	<b>-517'154.30</b>	<b>284'580.76</b>	<b>447'330.55</b>
<b>Andere Forderungen</b>							
Verrechnungssteuer	31.96	63.24	0.00	0.00	0.00	95.20	242.67
Andere Forderungen	1'150.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'150.00	0.00
	<b>1'181.96</b>	<b>63.24</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'245.20</b>	<b>242.67</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>53'044.20</b>	<b>3'107.40</b>	<b>7'583.65</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>63'735.25</b>	<b>49'302.10</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>596'388.83</b>	<b>321'543.05</b>	<b>172'900.05</b>	<b>7'974.25</b>	<b>-517'154.30</b>	<b>581'651.88</b>	<b>796'384.45</b>
<b>Anlagevermögen</b>							
Sachanlagen	p.m	p.m.	p.m.	p.m.	0.00	p.m	p.m
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>p.m</b>	<b>p.m</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0.00</b>	<b>p.m</b>	<b>p.m</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>596'388.83</b>	<b>321'543.05</b>	<b>172'900.05</b>	<b>7'974.25</b>	<b>-517'154.30</b>	<b>581'651.88</b>	<b>796'384.45</b>

## Bilanz

	Qualifizierungs- programme	Geschützte Arbeitsplätze	Avenir Biel-Bienne	Praxisfirma Progressio		konsolidierte Jahresrechnung	
Passiven	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	Korrekturen	31.12.2013	Vorjahr
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>							
<b>Schulden aus Lieferung und Leistung</b>							
Kreditoren Dritte	45'422.65	9'250.30	3'747.20	10'186.00	0.00	68'606.15	80'056.65
Kreditoren Projekte	209'868.35	173'351.15	4'059.15	129'875.65	-517'154.30	0.00	0.00
Kreditoren Trägerschaft	102'925.25	9'576.40	14'325.25	22'962.00	0.00	149'788.90	153'807.40
	<b>358'216.25</b>	<b>192'177.85</b>	<b>22'131.60</b>	<b>163'023.65</b>	<b>-517'154.30</b>	<b>218'395.05</b>	<b>233'864.05</b>
<b>Darlehen</b>							
Darlehen Trägerschaft verzinst	425'342.99	0.00	0.00	0.00	0.00	425'342.99	727'873.98
Darlehen Trägerschaft unverzinst	1'171'400.00	0.00	0.00	150'000.00	0.00	1'321'400.00	1'089'800.00
Mehraufwand 2013/2012	-1'419'432.51	0.00	0.00	-316'049.40	0.00	-1'735'481.91	-1'475'930.99
	<b>177'310.48</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-166'049.40</b>	<b>0.00</b>	<b>11'261.08</b>	<b>341'742.99</b>
<b>Rücklage für Ertragsglättung</b>	<b>0.00</b>	<b>15'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>15'100.00</b>	<b>15'100.00</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>60'862.10</b>	<b>8'849.00</b>	<b>50'451.20</b>	<b>11'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>131'162.30</b>	<b>83'831.34</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>596'388.83</b>	<b>216'126.85</b>	<b>122'582.80</b>	<b>7'974.25</b>	<b>-517'154.30</b>	<b>425'918.43</b>	<b>674'538.38</b>
<b>Eigenkapital</b>							
Ergebnisvortrag	n/a	121'846.07	6'597.70	n/a	0.00	128'443.77	65'690.22
Mehrertrag	n/a	-16'429.87	43'719.55	n/a	0.00	27'289.68	56'155.85
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>n/a</b>	<b>105'416.20</b>	<b>50'317.25</b>	<b>n/a</b>	<b>0.00</b>	<b>155'733.45</b>	<b>121'846.07</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>596'388.83</b>	<b>321'543.05</b>	<b>172'900.05</b>	<b>7'974.25</b>	<b>-517'154.30</b>	<b>581'651.88</b>	<b>796'384.45</b>

## Erfolgsrechnung

	Qualifizierungs- programme	Geschützte Arbeitsplätze	Avenir Biel-Bienne	Praxisfirma Progressio		konsolidierte Jahresrechnung	
	2013	2013	2013	2013	Korrektur	2013	Vorjahr
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>							
Erlös aus Programm	355'189.19	23'606.73	94'949.10	0.00	0.00	473'745.02	439'548.85
Veränderung Rücklage für Ertragsglättung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'900.00
<b>Subventionen/Spenden/ übriger Ertrag</b>							
Verrechnung Geschäftsbuchführung und Diverses	132'893.15	0.00	0.00	0.00	-132'893.15	0.00	0.00
Übriger Ertrag	1'138'014.60	0.00	0.00	0.00	0.00	1'138'014.60	1'447'657.60
Kantons- /übrige Beiträge und Spenden	0.00	628'250.10	335'785.80	0.00	0.00	964'035.90	676'111.90
	1'270'907.75	628'250.10	335'785.80	0.00	-132'893.15	2'102'050.50	2'123'769.50
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-4'394.30</b>	<b>-59.31</b>	<b>-3'287.75</b>	<b>4.61</b>	<b>0.00</b>	<b>-7'736.75</b>	<b>-22'495.26</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'621'702.64</b>	<b>651'797.52</b>	<b>427'447.15</b>	<b>4.61</b>	<b>-132'893.15</b>	<b>2'568'058.77</b>	<b>2'545'723.09</b>

## Erfolgsrechnung

	Qualifizierungs- programme	Geschützte Arbeitsplätze	Avenir Biel-Bienne	Praxisfirma Progressio		konsolidierte Jahresrechnung	
	2013	2013	2013	2013	Korrektur	2013	Vorjahr
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Aufwand</b>							
<b>Materialaufwand</b>	<b>170'453.70</b>	<b>22'821.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>193'275.45</b>	<b>186'686.90</b>
<b>Personalaufwand</b>							
Löhne Leiter	1'797'476.15	369'542.85	214'897.60	168'923.40	0.00	2'550'840.00	2'372'392.45
Sozialleistungen Leiter	325'707.95	0.00	40'269.25	25'229.70	0.00	391'206.90	368'676.15
Löhne Teilnehmer	0.00	87'489.75	0.00	0.00	0.00	87'489.75	96'768.45
Weiterbildungskosten und diverse Personalauslagen	122'106.28	22'376.00	13'051.35	12'334.10	0.00	169'867.73	189'177.60
	<b>2'245'290.38</b>	<b>479'408.60</b>	<b>268'218.20</b>	<b>206'487.20</b>	<b>0.00</b>	<b>3'199'404.38</b>	<b>3'027'014.65</b>
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>							
Mietaufwand/Reinigung	180'204.40	53'418.00	28'085.75	12'366.00	0.00	274'074.15	247'961.70
Kosten Standortwechsel	0.00	0.00	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00	0.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	96'092.95	3'932.75	4'619.15	5'162.35	0.00	109'807.20	94'874.05
Unterhalt, Reparaturen	25'268.00	0.00	69.00	3'545.35	0.00	28'882.35	18'743.20
Fahrzeugaufwand	12'481.05	0.00	0.00	0.00	0.00	12'481.05	21'740.15
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	5'839.25	1'340.80	1'280.80	748.00	0.00	9'208.85	8'962.00
Verwaltungs- und EDV-Aufwand	188'739.42	13'928.39	19'893.90	43'317.16	0.00	265'878.87	214'577.08
Verrechnungen Netzwerk	0.00	83'806.50	30'529.55	18'557.10	-132'893.15	0.00	0.00
	<b>508'625.07</b>	<b>156'426.44</b>	<b>104'478.15</b>	<b>83'695.96</b>	<b>-132'893.15</b>	<b>720'332.47</b>	<b>606'858.18</b>
Mietaufwand/Sachanlagen Trägerschaft	98'544.25	9'576.40	11'031.25	22'962.00	0.00	142'113.90	131'237.40
Abschreibungen	13'992.75	232.20	0.00	2'908.85	0.00	17'133.80	9'357.60
	<b>112'537.00</b>	<b>9'808.60</b>	<b>11'031.25</b>	<b>25'870.85</b>	<b>0.00</b>	<b>159'247.70</b>	<b>140'595.00</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>4'229.00</b>	<b>-238.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'991.00</b>	<b>4'343.50</b>
<b>Totaler Aufwand</b>	<b>3'041'135.15</b>	<b>668'227.39</b>	<b>383'727.60</b>	<b>316'054.01</b>	<b>-132'893.15</b>	<b>4'276'251.00</b>	<b>3'965'498.23</b>
<b>Mehraufwand/-ertrag</b>	<b>-1'419'432.51</b>	<b>-16'429.87</b>	<b>43'719.55</b>	<b>-316'049.40</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'708'192.23</b>	<b>-1'419'775.14</b>